

Angaben zum Studium/Praktikum

Studienfächer o. Vorhaben (z.B. Fachkurs)	Molekularbiologie und Physiologie
Zielland/ Stadt	UK/Liverpool
Gastinstitution	Institute of infection and global health
Aufenthaltszeitraum (mm/jjjj bis mm/jjjj)	01.2017 bis 06.2017

Antworten Sie auf die Fragen jeweils bitte im Fließtext.

Was waren Ihre persönlichen und akademischen Beweggründe für den Auslandsaufenthalt?

Ich möchte auch in Zukunft gerne weiter in der universitären Forschung arbeiten. Da vor allem der naturwissenschaftliche Bereich sehr international vertreten ist, sind gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft für ein Projekt ins Ausland zu ziehen sehr hilfreich. Ich wollte daher, noch während des Studiums, erste Erfahrungen in dieser Hinsicht sammeln.

Wie haben sich Ihre Vorbereitungen gestaltet? Worauf ist besonders zu achten?

(Bewerbung an der Hochschule/Institution; Organisation des Visums, Flugs sowie der Unterkunft; Krankenversicherung; Kosten)

Für das Auslandspraktikum habe ich eine Liste mit passenden Instituten von einem meiner Professoren bekommen. Daraus habe ich die Arbeitsgruppe in Liverpool ausgewählt. Die Bewerbung und Organisation lief im Anschluss per E-Mail, Telefon und Skype mit dem Leiter und meinem zukünftigen Supervisor. Darüber hinaus habe ich nur die Unterlagen des International Office ausgefüllt und den Sprachtest gemacht. Meine Unterkunft habe ich mir selbst online gesucht und den Kontakt dann per E-Mail und Telefon aufgebaut und alles weitere geklärt.

Welche Erfahrungen haben Sie bei Ihrem Auslandsstudium/-praktikum gemacht?

(Bedingungen der Hochschule/Institution; belegte Kurse und Prüfungen; Tagungen; Workshops)

Die Bedingungen an der Hochschule sind meiner Meinung nach optimal für Studierende aus dem Ausland. Die Betreuung war sehr gut und ich hatte jederzeit einen direkten Ansprechpartner. Wöchentliche Meetings halfen auch dabei einen Überblick über die weiteren Projekte der Arbeitsgruppe zu behalten und eventuelle Probleme zu besprechen. Zusätzlich wurden wöchentlich Seminare und Vorträge aus anderen Arbeitsgruppen zu unterschiedlichsten Themen angeboten.

Inwieweit sind Sie mit den sprachlichen Voraussetzungen vor Ort zu Recht gekommen?

(z.B. Angebote von Sprachkursen, Arbeitssprache vor Ort, Kommunikation vor Ort)

Der in Liverpool gesprochene Dialekt ist zunächst sehr ungewöhnlich und zuweilen schwierig zu verstehen. Im Laufe der 6 Monate vor Ort habe ich mich jedoch daran gewöhnen können. Außerdem kam ich während meiner Arbeitszeit nur wenig mit diesem Dialekt in Kontakt, da nur wenige der Mitarbeiter im Labor gebürtige Liverpools oder Briten sind. Insgesamt war die Kommunikation mit meinen Kollegen sehr gut und unkompliziert.

Welche persönlichen Eindrücke bleiben von Ihrem Aufenthalt und wie bewerten Sie diesen? (Alltag vor Ort; Mentalität; prägende Erlebnisse; Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?)

Meine Erwartungen an den Austausch wurden erfüllt - ich kam in ein erfahrenes und fachkundiges Team, in welchem ich ab dem ersten Tag gut aufgenommen wurde. Wir hatten einen lockeren, aber dennoch auch professionellen Umgang. Die Betreuung war sehr gut und ich hatte jederzeit einen direkten Ansprechpartner. Mir wurde schnell eigene Arbeit übertragen, wodurch ich sowohl selbstständig, als auch im Team arbeitete.

Der Alltag war so, wie ich einen typischen Laboralltag bezeichnen würde - man muss sich auf jeden Tag neu einstellen.

Welche praktischen Tipps würden Sie zukünftigen Studierenden für Ihren Auslandsaufenthalt geben? (z.B. zu Zeitpunkt, Finanzierung, sprachliche Vorbereitung, ...)

Vor allem ist es wichtig, frühzeitig mit der Planung zu beginnen. Außerdem sollte man sich etwas über die Stadt und ihre Viertel informieren, sowie Anbindungen zu öffentlichen Verkehrsmitteln.

Um sich den Einstieg in das Praktikum zu erleichtern sollte man sich zuvor bei den zukünftigen Kollegen über die anstehenden Projekte informieren und einen Überblick über die Arbeit vor Ort verschaffen. Fundierte (Fach-) Sprachkenntnisse sind in einem international besetzten und englischsprachigen Labor natürlich Voraussetzung.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dem Bericht 1-2 Fotos hinzufügen (per Email).

Bitte wählen Sie ausschließlich Photographien aus, an denen Sie die Urheberrechte besitzen und die die Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen nicht verletzen. Mit Ihrer Fotoauswahl erklären Sie sich damit einverstanden, dass das International Office der Universität Greifswald diese Fotos zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit nutzt und veröffentlichen darf.